



Interreg
North Sea Region
PARTRIDGE

European Regional Development Fund



EUROPEAN UNION

Wie können wir Agrarumweltmaßnahmen für Tiere der Agrarlandschaft wirksamer machen?

Als Partner des NSR Interreg PARTRIDGE-Projektes möchten wir herausfinden, wie wir Agrarumweltmaßnahmen (AUM) für Wildtiere in der Agrarlandschaft verbessern können, um die besten Ergebnisse für die Biodiversität zu erzielen. Haben Sie Kritik oder Wünsche zu den AUM? Mit den Ergebnissen dieser Umfrage, und somit auch **Ihrer Meinung**, werden wir auf die Berater und die Gestalter der Agrarumweltmaßnahmen zugehen.

Die Umfrage wird in fünf Ländern durchgeführt (England, Schottland, Deutschland - Region Niedersachsen, Niederlande, Dänemark und Belgien-Flandern). Daher können auch Maßnahmen genannt werden, die nicht in Deutschland angeboten werden. Die geschätzte Dauer für die Beantwortung dieser Umfrage beträgt maximal 15 Minuten.. Bitte beachten Sie, dass das System Unterbrechungen und einen darauffolgenden Wiedereinstieg nicht zulässt.

Investieren Sie 15 Minuten in diese wichtige Umfrage. Gewinnen Sie den ersten Preis (20 kg Saatgut, für eine AUM-Blühfläche) oder den zweiten Preis, den wir zwei Mal verlosen (je ein Exemplar der PARTRIDGE-Broschüre „ Mehr Artenvielfalt auf Europas Feldern“ inklusive eines unserer Rebhuhn Pins).

Nach Abschluss der Umfrage haben Sie die Möglichkeit an der Verlosung teilzunehmen. Um teilzunehmen geben Sie bitte am Ende der Umfrage Ihre E-Mail-Adresse und Ihren Namen ein. Eingaben für die Verlosung werden getrennt verarbeitet, so bleiben die Antworten der Umfrage anonym.

In Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) vom 27. April 2016 wird die flämische "Vlaamse Landmaatschappij" (VLM) als belgischer koordinierender Partner des PARTRIDGE-Projektes Ihre Antworten anonym und ausschließlich in Bezug auf die wissenschaftliche Forschung im Rahmen des EU-Projektes PARTRIDGE verarbeiten.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Teilnahme an dieser Umfrage!

PAGINA 1, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, 1 ANTWOORD MOGELIJK

Um mit der Umfrage beginnen zu können, benötigen wir Ihre Zustimmung zur Verarbeitung Ihrer anonymen Daten.

Ohne die Zustimmung zur Verarbeitung Ihrer Daten können Sie nicht an dieser Umfrage teilnehmen.

Ich habe die Bedingungen gelesen und erteile VLM die Zustimmung, meine Antworten auf diese Umfrage anonym zu bearbeiten. Sofern ich mich für die Verlosung anmelde, darf auch meine E-Mail-Adresse für die Verlosung verarbeitet werden. **GA NAAR PAGINA 2**

Ich erteile VLM nicht die Zustimmung, meine Antworten auf diese Umfrage anonym zu verarbeiten. **GA NAAR "EINDE ENQUETE"**

PAGINA 2, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, 1 ANTWOORD MOGELIJK, DAARNA NAAR PAGINA 3

Haben Sie Bedenken bezüglich des öffentlichen Bilds der Landwirtschaft und der Landwirte?

- Ja
- Nein
- Ich habe diesbezüglich keine Meinung

PAGINA 3, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, MATRIX MET -- - O + ++, DAARNA NAAR PAGINA 4

Inwieweit sind Sie mit folgenden Aussagen einverstanden?

Überhaupt nicht einverstanden --, Nicht einverstanden -, Keine Meinung O, Einverstanden +, In vollem Umfang einverstanden ++

- Ich mache mir Sorgen um den Schutz der Qualität meines Bodens
- Ich mache mir Sorgen um die Natur, um Wildtiere und Biodiversität
- Ich mache mir Sorgen um die Umwelt (Wasser, Luft und Auswirkungen anderer Arten von Verschmutzung)
- Ich mache mir Sorgen um die Auswirkungen des Klimawandels, z. B. extreme Trockenheit, Überschwemmungen ...

PAGINA 4, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, MATRIX MET -- - O + ++ DAARNA NAAR PAGINA 5

Inwieweit sind Sie mit folgenden Aussagen einverstanden?

Überhaupt nicht einverstanden --, Nicht einverstanden -, Keine Meinung O, Einverstanden +, In vollem Umfang einverstanden ++

- Landwirte tragen die Verantwortung für Natur, Landschaft und Umwelt
- Die Regierung trägt die Verantwortung für Natur, Landschaft und Umwelt
- Die Öffentlichkeit trägt die Verantwortung für Natur, Landschaft und Umwelt
- Lebensmittelunternehmen tragen die Verantwortung für Natur, Landschaft und Umwelt

PAGINA 5, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, 1 ANTWOORD MOGELIJK DAARNA NAAR PAGINA 6

Wie alt sind Sie?

- Jünger als 30 Jahre
- 30 bis 39
- 40 bis 49
- 50 bis 64
- 65 und älter

PAGINA 6, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, 1 ANTWOORD MOGELIJK

Sind Sie Landwirt?

- Ja GA NAAR PAGINA 7
- Nein GA NAAR PAGINA 9

PAGINA 7, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, OPEN TEKST ANTWOORD DAARNA NAAR PAGINA 7
VRAAG 2

In welchem Land befindet sich Ihr Landwirtschaftsbetrieb (z. B. Deutschland, Belgien, Niederlande, England, ...)?

.....

PAGINA 7, VRAAG 2 NIET VERPLICHT INVULLEN, OPEN TEKST ANTWOORD DAARNA NAAR
PAGINA 8

In welcher Region liegt Ihr Landwirtschaftsbetrieb (z. B. Landkreis, Gemeinde)?

.....

PAGINA 8, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, 1 ANTWOORD MOGELIJK DAARNA NAAR PAGINA 8
VRAAG 2

Ist Landwirtschaft Ihr Haupterwerb?

- Ja
- Nein

PAGINA 8, VRAAG 2 VERPLICHT INVULLEN, 1 ANTWOORD MOGELIJK DAARNA NAAR PAGINA 8
VRAAG 3

Wodurch erwirtschaften Sie Ihr hauptsächliches landwirtschaftliches Einkommen? (Nur eine Antwort zulässig)

- Fleischerzeugung (Rinder, Schafe, Schweine, Geflügel)
- Milchtiere (Rinder, Schafe, Ziegen)
- Ackerbau
- Gärtnerische Kulturpflanzen (Gemüse, Beeren, Baumschulen)
- Gemischte Landwirtschaft (sowohl Ackerflächen als auch Tierbestand)
- Weingarten
- Obstgarten
- Sonstiges

.....

PAGINA 8, VRAAG 3 VERPLICHT INVULLEN, 1 ANTWOORD MOGELIJK DAARNA NAAR PAGINA 8
VRAAG 4

Haben Sie einen Bio-Betrieb?

- Ja
- Nein
- Mein Betrieb befindet sich in der Umstellung

PAGINA 8, VRAAG 4 VERPLICHT INVULLEN, OPEN TEKST ANTWOORD DAARNA NAAR PAGINA 9

Wie groß ist Ihr Landwirtschaftsbetrieb (in Hektar)?

Bitte geben Sie einen Zahlenwert ein

.....

PAGINA 9, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN? 1 ANTWOORD MOGELIJK

Sind sie aktiver Jäger?

- Ja (Bitte kreuzen Sie diese Option an, wenn Sie jagen und die Möglichkeit haben, Land für Agrarumweltmaßnahmen zu nutzen.) GA NAAR PAGINA 10
- Nein GA NAAR PAGINA 12
- Ich bin weder Landwirt noch Jäger GA NAAR "EINDE ENQUETE"

PAGINA 10, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, OPEN TEKST ANWOORD DAARNA NAAR PAGINA 10
VRAAG 2

In welchem Land befindet sich Ihr Jagdrevier (z. B. Deutschland, Belgien, Niederlande, England, ...)?

.....

PAGINA 10, VRAAG 2 NIET VERPLICHT INVULLEN, OPEN TEKST ANWOORD DAARNA NAAR PAGINA 11

In welcher Region befindet sich Ihr Jagdrevier (z. B. Landkreis, Gemeinde)?

.....

PAGINA 11, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, 1 ANTWOOR MOGELIJK DAARNA NAAR PAGINA 11,
VRAAG 2

Welche Wildarten werden hauptsächlich in Ihrem Revier gejagt?

- Niederwild (z. B. Hase, Fasan, Kaninchen, ohne Rehwild)
- Federwild (z. B. Enten, Gänse)
- Schalenwild (z.B. Reh, Wildschwein)
- Es gibt zurzeit kein Wild in meinem Jagdrevier
- Ich habe keine Jagdrechte für meinen Landwirtschaftsbetrieb/Grundbesitz (zurzeit)

PAGINA 11, VRAAG 2 VERPLICHT INVULLEN, MEERDERE ANTWOORDEN MOGELIJK DAARNA NAAR
PAGINA 12

Für welche der folgenden Wildarten würden Sie gerne Aufwertungs-Maßnahmen in Ihrem Jagdrevier umsetzen? (Bitte alles Zutreffende auswählen.)

- Niederwild (z. B. Hase, Rebhuhn, Fasan, Kaninchen, ohne Rehwild)
- Federwild (z. B. Enten, Gänse)
- Schalenwild (z.B. Reh, Wildschwein)
- Ich möchte in meinem Revier keine Lebensraum-Aufwertung umsetzen
- Ich möchte in meinem Revier keine Wildbestände erhöhen
- Ich habe keine Jagdrechte für meinen Landwirtschaftsbetrieb/meinen Grundbesitz (zurzeit)
- Ich habe nicht die Möglichkeit~~en~~, Lebensraum~~s~~-Aufwertungen in meinem Jagdrevier umzusetzen

PAGINA 12, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, 1 ANTWOORD MOGELIJK

Haben Sie Ackerland?

- Ja DAARNA NAAR PAGINA 13
- Nein DAARNA NAAR PAGINA 72

PAGINA 13, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, OPEN TEKST VELD DAARNA NAAR PAGINA 13 VRAAG 2

Welcher Anteil Ihres Landwirtschaftsbetriebs oder Ihres Jagdreviers ist Ackerland (in Hektar)?

Für Landwirte: Wie viel Hektar Ackerfläche gibt es auf Ihrem Betrieb

Bitte geben Sie einen Zahlenwert ein.

PAGINA 13, VRAAG 2 VERPLICHT INVULLEN, OPEN TEKST VELD DAARNA NAAR PAGINA 14 VRAAG 1

Für Jäger: Wie viel Hektar Ackerfläche gibt es in Ihrem Jagdrevier

Bitte geben Sie einen Zahlenwert ein.

PAGINA 14, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, 1 ANTWOORD MOGELIJK

Setzen Sie derzeit Agrarumweltmaßnahmen für Tiere der Agrarlandschaft um?

- Ja GA NAAR PAGINA 15
- Nein GA NAAR PAGINA 43

PAGINA 15, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, MEERDERE ANTWOORDEN MOGELIJK DAARNA NAAR PAGINA 15, VRAAG 2

Welche Agrarumweltmaßnahmen für Tiere der Agrarlandschaft setzen Sie auf Ihrem Betrieb um? (Hier folgt eine Auflistung von Maßnahmen, die in verschiedenen EU-Ländern verfügbar sind. Aus diesem Grund sind nicht alle Möglichkeiten für Sie verfügbar.)

- Blumenreiche Feldraine
- Ungeerntetes Getreide (als Winternahrung für Feldhamster/samenfressende Feldvögel)
- Käferbank/Insektenwall (Beetle bank)

- Einjähriger Blühstreifen (1-2 Jahre)
- Mehrjähriger/Strukturreicher Blühstreifen (mindestens fünf Jahre)
- Streifen/Flächen für seltene Ackerwildkräuter (Ackerschonstreifen)
- Lichttacker (Streifen oder Flächen mit doppeltem Saatreihenabstand, Herbizid-frei)
- Zusätzliche Winterfütterung für überwinternde Feldvögel
- Stoppelbrache, über Winter
- Prädations-Management als Agrarumweltmaßnahme (beispielsweise Einzäunung von Bodenbrüter-Nestern, Jagd auf Raubwild)
- Sonstiges

PAGINA 15, VRAAG 2 VERPLICHT INVULLEN, MEERDERE ANTWOORDEN MOGELIJK DAARNA NAAR
PAGINA 16

Welche zusätzlichen Agrarumweltmaßnahmen für Tiere der Agrarlandschaft würden Sie in Betracht ziehen, falls diese für Sie verfügbar wären? (Bitte wählen Sie maximal fünf Punkte.)

- Blumenreiche Feldraine
- Ungeerntetes Getreide (als Winternahrung für Feldhamster/samenfressende Feldvögel)
- Käferbank/Insektenwall (Beetle bank)
- Einjähriger Blühstreifen (1-2 Jahre)
- Mehrjähriger/Strukturreicher Blühstreifen (mindestens fünf Jahre)
- Streifen/Flächen für seltene Ackerwildkräuter (Ackerschonstreifen)
- Lichttacker (Streifen oder Flächen mit doppeltem Saatreihenabstand, Herbizid-frei)
- Zusätzliche Winterfütterung für überwinternde Feldvögel
- Stoppelbrache, über Winter
- Prädations-Management als Agrarumweltmaßnahme (beispielsweise Einzäunung von Bodenbrüter-Nestern, Jagd auf Raubwild)
- Ich ziehe keine zusätzlichen Agrarumweltmaßnahmen in Betracht
- Sonstiges

PAGINA 16, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, MEERDERE ANTWOORDEN MOGELIJK DAARNA NAAR
PAGINA 17

Was sind die wichtigsten Gründe, wegen denen Sie Agrarumweltmaßnahmen für Tiere der Agrarlandschaft umsetzen? (Bitte wählen Sie maximal fünf Punkte.)

- Gutes Preis-/Leistungsverhältnis
- Imageverbesserung meines Landwirtschaftsbetriebs
- Förderung der Umwelt (z. B. Wasser, Luft, Klima)
- Förderung von Fauna und Flora auf meinem Landwirtschaftsbetrieb
- Zu Jagdzwecken
- Aufgrund der Empfehlung eines Beraters
- Unterstützung bei der Schädlingskontrolle
- Verbesserung meines Bodens
- Schafft einen Mehrwert für meine Erzeugnisse (beispielsweise durch ein Umwelt-Label)
- Es gibt mir ein gutes Gefühl in Bezug auf meinen Landwirtschaftsbetrieb
- Wenig zusätzliche Arbeit für das Geld

- Die Maßnahmen lassen sich gut in meinen Betriebsablauf integrieren
- Maßnahme für meine weniger produktiven Ackerflächen
- Fixes und verlässliches Einkommen
- Sonstiges

PAGINA 17, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, MATRIX MET -- - o + ++ DAARNA NAAR PAGINA 18

Die nächsten Fragen beschäftigen sich mit der Verbesserung der Kontrollen von Agrarumweltmaßnahmen

Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aussagen über die Kontrollen von Agrarumweltmaßnahmen für Ackerflächen einverstanden?

Überhaupt nicht einverstanden --, Nicht einverstanden -, Keine Meinung O, Einverstanden +, In vollem Umfang einverstanden ++

- Ich bin zufrieden mit dem derzeitigen Überprüfungssystem
- Ich finde, dass eine Überprüfung erforderlich ist
- Ich glaube, dass ich häufiger überprüft werde als Landwirte ohne Agrarumweltmaßnahmen
- Prüfer sollten sofort Feedback geben (positiv oder negativ)
- Ich möchte den Prüfungsbericht innerhalb des Geschäftsjahres bekommen
- Prüfer von Agrarumweltmaßnahmen sollten Handlungsspielraum haben
- Die Überprüfungen könnten von Privatpersonen und nicht von staatlichen Prüfern durchgeführt werden (z. B. Nichtregierungsorganisationen)
- Ich möchte die Privatperson/Organisation wählen, die meine Überprüfung ausführt
- Ich möchte die Möglichkeit bekommen, Fehler innerhalb eines bestimmten Zeitraums korrigieren zu können um Sanktionen zu vermeiden
- Ich bevorzuge eine Selbstbeurteilung
- Ich würde eine Kontrolle über Satellitenbilder bevorzugen
- Mein Berater sollte bei einer Überprüfung anwesend sein
- Eine Vertreter des Kollektivs sollte bei einer Überprüfung anwesend sein
- Ich finde, dass der Landwirt geprüft werden sollte und nicht das Cluster/Kollektiv

PAGINA 18, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, MEERDERE ANTWOORDEN MOGELIJK DAARNA NAAR PAGINA 19

Die nächsten Fragen beschäftigen sich mit der Beratung, die den Landwirten zur Verfügung steht, die erstmalig Agrarumweltmaßnahmen für Tiere der Agrarlandschaft umsetzen möchten.

Welche Art von Beratung ist bei Beginn einer Agrarumweltmaßnahme auf Ackerflächen erforderlich? (Bitte wählen Sie maximal fünf Punkte.)

- Wahl der Optionen
- Praktische Umsetzung von Maßnahmen
- Rechtliche Aspekte
- Finanzielle Auswirkungen
- Ökologische Vorteile

- Nutzen für Wildtiere
- Förderung des Wildes in meinem Landwirtschaftsbetrieb
- Ich finde, dass eine Beratung generell nicht wichtig ist
- Ich brauche keine Beratung
- Ich habe diesbezüglich keine Meinung
- Sonstiges

PAGINA 19, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, EEN ANTWOORD MOGELIJK DAARNA NAAR PAGINA 19, VRAAG 2

Würden Sie für eine Beratung bezahlen?

- Ja
- Nein
- Ich habe diesbezüglich keine Meinung
- Sonstiges ...

PAGINA 19, VRAAG 2 VERPLICHT INVULLEN, EEN ANTWOORD MOGELIJK DAARNA NAAR PAGINA 19, VRAAG 3

Ist es wichtig, dass während der Vertragslaufzeit Ihrer Agrarumweltmaßnahme ein Berater zur Verfügung steht?

- Ja
- Nein
- Ich habe diesbezüglich keine Meinung
- Sonstiges ...

PAGINA 19, VRAAG 3 VERPLICHT INVULLEN, EEN ANTWOORD MOGELIJK DAARNA NAAR PAGINA 20

Wie oft hätten Sie gerne eine Beratung?

- Einmal jährlich
- Zwei- oder dreimal jährlich
- Nur zu Beginn einer Agrarumweltmaßnahme
- Wenn ich sie anfordere
- Ich habe diesbezüglich keine Meinung
- Sonstiges

PAGINA 20, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, MEERDERE ANTWOORDEN MOGELIJK DAARNA NAAR PAGINA 20, VRAAG 2

Von wem würden Sie gerne Beratung bekommen? (Bitte alles Zutreffende auswählen.)

- Staatliche Berater
- Berater aus meinem Landwirtschaftscluster/-kollektiv
- Sonstige Berater (z. B. Wildtierorganisationen, landwirtschaftliche Beratungsorganisationen)
- Ich suche selbst nach Lösungen; durch Ausprobieren, über die Presse, Printmedien und/oder online

- Ich habe diesbezüglich keine Meinung
- Sonstiges

PAGINA 20, VRAAG 2 VERPLICHT INVULLEN, MEERDERE ANTWOORD MOGELIJK DAARNA NAAR PAGINA 21

Wer sollte für die Beratung bezahlen? (Bitte alles Zutreffende auswählen.)

- Der Landwirt
- Die Regierung
- Die Nichtregierungsorganisation, die die Beratung anbietet
- Landwirtschaftscluster oder -kollektive sollten für die Beratung bezahlen
- Ich habe diesbezüglich keine Meinung
- Sonstiges ...

PAGINA 21, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, EEN ANTWOORD MOGELIJK

Finden Sie, dass Agrarumweltmaßnahmen flexibler sein müssten (z. B. Mähen, Aussaat, Samenmischungen, Standort, Dauer, Optionen ...)?

- Ja GA NAAR PAGINA 22
- Nein GA NAAR PAGINA 40(vragen payment)
- Ich habe diesbezüglich keine Meinung GA NAAR PAGINA 40(vragen payment)

PAGINA 22, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, EEN ANTWOORD MOGELIJK

Ich finde, dass die in den Agrarumweltmaßnahmen bestehenden Einschränkungen für die landwirtschaftliche Bewirtschaftung (z. B. weniger Pestizide) flexibler sein sollten.

- Ja GA NAAR PAGINA 23
- Nein GA NAAR PAGINA 24
- Ich habe diesbezüglich keine Meinung GA NAAR PAGINA 24

PAGINA 23, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, MEERDERE ANTWOORDEN MOGELIJK DAARNA NAAR PAGINA 24

Welche Aspekte der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung sollten flexibler sein? (Bitte alles Zutreffende auswählen.)

- Einsatz von Herbiziden
- Die Kontrolle von dominanten Arten (z. B. Disteln)
- Einsatz von Düngemitteln
- Verteilung von Gülle
- Flexibilität, die Standortwechsel ermöglicht (z. B. aufgrund von Unkrautproblemen)
- Sonstiges

PAGINA 24, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, EEN ANTWOORD MOGELIJK

Ich finde, dass Aspekte des Mähens flexibler sein sollten.

- Ja GA NAAR PAGINA 25
- Nein GA NAAR PAGINA 26
- Ich habe diesbezüglich keine Meinung GA NAAR PAGINA 26

PAGINA 25, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, MEERDERE ANWOORDEN MOGELIJK DAARNA NAAR
PAGINA 26

Welche Aspekte des Mähens sollten flexibler sein? (Bitte alles Zutreffende auswählen.)

- Die Häufigkeit der Mahd
- Der Zeitpunkt der Mahd
- Die Verwendung des Aufwuchses (z.B. als Heufutter)
- Ab wann im Jahr gemäht werden darf
- Sonstiges

PAGINA 26, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, EEN ANTWOORD MOGELIJK

Ich finde, dass Aspekte der Aussaat flexibler sein sollten.

- Ja GA NAAR PAGINA 27
- Nein GA NAAR PAGINA 28
- Ich habe diesbezüglich keine Meinung GA NAAR PAGINA 28

PAGINA 27, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, MEERDERE ANWOORDEN MOGELIJK DAARNA NAAR
PAGINA 28

Welche Aspekte der Aussaat sollten flexibler sein? (Bitte alles Zutreffende auswählen.)

- Chemische Unkrautbekämpfung vor der Aussaat
- Flexibler Aussaatzeitpunkt
- Verwendung von Düngemittel
- Sonstiges

PAGINA 28, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, EEN ANTWOORD MOGELIJK

Ich finde, dass Aspekte der Saatgut-Mischungen flexibler sein sollten.

- Ja GA NAAR PAGINA 29
- Nein GA NAAR PAGINA 30
- Ich habe diesbezüglich keine Meinung GA NAAR PAGINA 30

PAGINA 29, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, MEERDERE ANWOORDEN MOGELIJK DAARNA NAAR
PAGINA 30

Welche Aspekte der Saatgut-Mischungen sollten flexibler sein? (Bitte alles Zutreffende auswählen.)

- Gestaltung einer eigenen Mischung (auf Basis einer Liste aller möglichen verwendbaren Arten)
- Auswahl aus einer Liste vordefinierter Mischungen (jeweils entwickelt für unterschiedliche Arten von Tieren der Agrarlandschaft)
- Die Kosten von Samenmischungen beeinflussen die Höhe der Ausgleichszahlung, d. h. teurere Mischungen, höhere Zahlungen
- Sonstiges ...

PAGINA 30, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, EEN ANWOORD MOGELIJK

Ich finde, dass der Standort, für den man Optionen wählen kann, flexibler sein sollte.

- Ja **GA NAAR PAGINA 31**
- Nein **GA NAAR PAGINA 32**
- Ich habe diesbezüglich keine Meinung **GA NAAR PAGINA 32**

PAGINA 31, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, MEERDERE ANWOORDEN MOGELIJK DAARNA GA NAAR PAGINA 32

Aus welchen Gründen möchten Sie Flexibilität beim Standort der Maßnahmen? (Bitte alles Zutreffende auswählen.)

- Um im Bedarfsfall Probleme anzugehen (z. B. Unkraut)
- Weil es besser zur Bewirtschaftungspraxis passt (z. B. Fruchtfolge)
- Zur Optimierung des Lebensraums für die Tiere der Agrarlandschaft
- Sonstiges

PAGINA 32, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, EEN ANWOORD MOGELIJK

Ich finde, dass Abweichungen von den Vorschriften möglich sein sollten (z. B. Vertragsänderung).

- Ja **GA NAAR PAGINA 33**
- Nein **GA NAAR PAGINA 34**
- Ich habe diesbezüglich keine Meinung **GA NAAR PAGINA 34**

PAGINA 33, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, MEERDERE ANWOORDEN MOGELIJK DAARNA GA NA PAGINA 34

Wann sollte es möglich sein, von den Vorschriften abzuweichen? (Bitte alles Zutreffende auswählen.)

- Um den ökologischen Wert einer Option zu steigern (z. B. zur Aufwertung eines Felddrains in einen artenreichen, blühenden Feldrain)
- Aufgrund eines Problems (z. B. agronomische Probleme, Schädlinge, oder Unkraut), das während der Dauer des Agrarumweltprogramm-Vertrags offenkundig wird
- Um die Aussaat-Termine anzupassen, die z.B. durch Trockenheit oder ungewöhnlich nasses Wetter beeinträchtigt sind
- Um negative Auswirkungen durch die Öffentlichkeit zu vermeiden, wenn Agrarumweltmaßnahmen z.B. durch Passanten gestört/beeinträchtigt wurden
- Sonstiges

PAGINA 34, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, EEN ANWOORD MOGELIJK

Ich finde, dass die Dauer der Verträge flexibler sein sollte.

- Ja **GA NAAR PAGINA 35**
- Nein **GA NAAR PAGINA 36**
- Ich habe diesbezüglich keine Meinung **GA NAAR PAGINA 36**

PAGINA 35, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, EEN ANTWOORD MOGELIJK DAARNA GA NAAR
PAGINA 36

Welche Vertragsdauer würden Sie bevorzugen?

- Abschluss von Jahresverträgen
- Abschluss von kurzfristigen Verträgen (weniger als fünf Jahre)
- Abschluss mittelfristiger Verträge (fünf bis zehn Jahre)
- Abschluss langfristiger Verträge (mehr als 10 Jahre)
- Sonstiges ...

PAGINA 36, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, EEN ANWOORD MOGELIJK

Ich finde, dass mehr Optionen für Agrarumweltmaßnahmen zur Verfügung stehen sollten (z. B. verschiedene Lebensräume, Biodiversität).

- Ja GA NAAR PAGINA 37
- Nein GA NAAR PAGINA 38
- Ich habe diesbezüglich keine Meinung GA NAAR PAGINA 38

PAGINA 37, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, MEEDERE ANWOORDEN MOGELIJK DAARNA GA
NAAR VRAAG 38

Welche Optionen hätten Sie gerne zur Verfügung? (Bitte alles Zutreffende auswählen.)

- Pauschalangebote (beispielsweise mehrere Optionen, die zur Unterstützung von Rebhühnern entwickelt wurden)
- Mehr Optionen für seltene Ackerpflanzen
- Mehr Optionen für Insekten, wie z. B. Bestäuber
- Mehr Optionen für die Bodengesundheit
- Mehr Optionen für die Biodiversität des Bodens
- Mehr Optionen für die Bekämpfung des Klimawandels
- Fütterung von Wintersingvögeln - Zahlung für die Bereitstellung von zusätzlichem Futter (Samen) im Winter, entweder am Boden verteilt oder mittels Futterspendern
- Sonstiges ...

PAGINA 38, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, EEN ANWOORD MOGELIJK

Ich finde, dass mehr Maßnahmen für den Umgang mit Raubwild zur Verfügung stehen sollten (z. B. Einzäunung von Bodenbrüter-Nester, Raubwildbejagung).

- Ja GA NAAR PAGINA 39
- Nein GA NAAR PAGINA 40
- Ich habe diesbezüglich keine Meinung GA NAAR PAGINA 40

PAGINA 39, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, MEEDERE ANTWOORDEN MOGELIJK DAARNA GA
NAAR PAGINA 40

Welche Formen des Umgangs mit Raubwild sollten mittels des Agrarumweltprogramms finanziert werden? (Bitte alles Zutreffende auswählen.)

- Einzäunung zwecks Nestschutz
- Flächige Maßnahmen von mindestens 1 ha Fläche zur Minimierung des Prädations-Risikos
- Bejagung von Raubwild
- Eine Erhöhung der Streifenbreite von Agrarumweltmaßnahmen (auf mindestens 20 m)
- Sonstiges ...

PAGINA 40, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, MEERDERE ANTWOORDEN MOGELIJK DAARNA GA
 NAAR PAGINA 40 VRAAG 2

Die nächsten Fragen beschäftigen sich mit der Zahlung von Agrarumweltmaßnahmen für Tiere der Agrarlandschaft.

Woher sollte das Geld kommen, um Agrarumweltprogramme für Tiere der Agrarlandschaft zu finanzieren? (Bitte alles Zutreffende auswählen.)

- EU
- EU und die nationale Regierung gemeinsam
- Regionale/nationale Regierung
- Verbraucher
- Sonstige Regierungsebenen (regional)
- Agrarindustrie
- Ich habe diesbezüglich keine Meinung
- Private Unternehmen, die z.B. Ausgleichs – Kompensationsmittel zahlen müssen
- Sonstiges ...

PAGINA 40, VRAAG 2 VERPLICHT INVULLEN, MEERDERE ANTWOORDEN MOGELIJK DAARNA GA
 NAAR PAGINA 41 VRAAG 1

Welche Aspekte sollten bei der Kalkulation der Zahlung berücksichtigt werden? (Bitte wählen Sie maximal drei Punkte.)

- Ertragsausfall
- Aufwandsentschädigung für die Einrichtung und Unterhaltung der Maßnahme
- Ökologischer Wert der Maßnahme
- Bodentyp
- Art des Landwirtschaftsbetriebs
- Bodenpreis
- Pacht
- Regionale Unterschiede
- Ergebnisorientiert (Honorierung gemessen am Erfolg der Maßnahme)
- Anreizkomponente (zusätzliche Zahlung für die Schaffung von Biodiversität)
- Ich habe diesbezüglich keine Meinung
- Private Unternehmen, die z.B. Ausgleichs – Kompensationsmittel zahlen müssen
- Sonstiges ...

PAGINA 41, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, EEN ANTWOORD MOGELIJK

Ist Ihrer Meinung nach die Zahlung für die Option "Blühstreifen" (700 € bzw. 875 € pro Hektar abhängig von der Option) angemessen?

- Ja GA NAAR PAGINA 72 (END)
- Nein GA NAAR PAGINA 42
- Ich habe diesbezüglich keine Meinung GA NAAR PAGINA 72 (END)

PAGINA 42, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, OPEN TEKST ANTWOORD DAARNA GA NAAR PAGINA 72 (END)

Was wäre, Ihrer Meinung nach, eine angemessene Zahlung?

Bitte geben Sie einen Zahlenwert ein.

....

PAGINA 43, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, MEERERE ANTWOORDEN MOGELIJK DAARNA NAAR PAGINA 44

Aus welchem Grund setzen Sie keine Agrarumweltmaßnahmen für Tiere der Agrarlandschaft um? (Bitte alles Zutreffende auswählen.)

- Ich habe noch nie von Agrarumweltmaßnahmen gehört
- Ich setze bereits unbezahlte Maßnahmen für die Umwelt um
- Ich habe mich für Agrarumweltmaßnahmen beworben, war aber nicht erfolgreich
- Agrarumweltmaßnahmen für Tiere der Agrarlandschaft sind in meinem Gebiet nicht verfügbar
- Ich kenne Agrarumweltmaßnahmen, aber ich habe kein Interesse an einer Teilnahme
- Ich hatte in der Vergangenheit ein Agrarumweltprogramm für Wildtiere auf Ackerflächen, aber es hat für mich nicht gepasst
- Sonstiges

PAGINA 44, VRAAG 1 DAARNA GA NAAR PAGINA 44, VRAAG 2

Was würde Sie davon überzeugen, an Agrarumweltmaßnahmen auf Ackerflächen teilzunehmen? (Bitte alles Zutreffende auswählen.)

Aspekte in Bezug auf Bürokratie NIET VERPLICHT INVULLEN, MATRIX MET "yes", "no", "no opinion"

- Weniger Kontrollen oder andere Kontroll-Methoden
- Selbstbeurteilung anstatt Überprüfungen
- Wenn die Teilnahme an Agrarumweltmaßnahmen in meiner Region möglich wäre
- Weniger Verwaltungsaufwand
- Weniger Sanktionen
- Bessere Rechtssicherheit, wenn der Vertrag der Agrarumweltmaßnahme ausläuft, z.B. gegen den Verlust des Ackerstatus
- Einverständnis des Eigentümers des Pachtlandes/landwirtschaftlichen Betriebs
- Mehr Vertrauen in die Regierung
- Die Erlaubnis, auf der Fläche der Agrarumweltmaßnahme zu jagen (in einigen Regionen und Ländern ist das Jagen auf Agrarumweltmaßnahmen-Flächen nicht erlaubt).

Wenn die Fläche der Agrarumweltmaßnahmen für meine Greening-Anforderungen gelten würde

Wenn mir versichert werden würde, dass die Maßnahmen-Fläche nicht in einen Schutzstatus überführt würde

PAGINA 44, VRAAG 2 NIET VERPLICHT INVULLEN, MATRIX MET "yes", "no", "no opinion" DAARNA
GA NAAR PAGINA 44, VRAAG 3

Aspekte in Bezug auf Flexibilität

Flexiblere Verträge (beispielsweise Vertragsdauer, Terminierung des Vertrags)

Mehr Flexibilität in der Bewirtschaftung der Agrarumweltmaßnahmen (beispielsweise Bewirtschaftungs-Zeitpunkt, Unkrautprobleme)

Flexibilität bei der Entsorgung überschüssiger Gülle (in einigen Gebieten gelten Einschränkungen für die Ausbringung von Gülle auf Agrarumweltmaßnahme-Flächen)

PAGINA 44, VRAAG 3 NIET VERPLICHT INVULLEN, MATRIX MET "yes", "no", "no opinion" DAARNA
GA NAAR PAGINA 44, VRAAG 4

Aspekte im Zusammenhang mit Geld

Höhere Zahlungen

Ergebnisorientierte Zahlung

Wenn die Zahlung zuverlässig ausgezahlt würde

PAGINA 44, VRAAG 4 NIET VERPLICHT INVULLEN, MATRIX MET "yes", "no", "no opinion" DAARNA
GA NAAR PAGINA 44, VRAAG 5

Aspekte im Zusammenhang mit Beratung

Besser verständliche Informationen

Wenn eine bessere persönliche Beratung über die Maßnahmen für mich verfügbar wäre

PAGINA 44, VRAAG 5 NIET VERPLICHT INVULLEN, MATRIX MET "yes", "no", "no opinion" DAARNA
GA NAAR PAGINA 44, VRAAG 6

Aspekte im Zusammenhang mit den Ergebnissen von Agrarumweltmaßnahmen für Ackerflächen

Wenn es Agrarumweltmaßnahmen gäbe, die den Gegebenheiten meines Landwirtschaftsbetriebs entsprechen

Wenn es messbare Belege gäbe, dass Agrarumweltmaßnahmen zu mehr Wildtieren in der Agrarlandschaft führen

Mehr Anerkennung für Agrarumweltmaßnahmen von der Gesellschaft

Wenn ich mit anderen Landwirten zusammenarbeiten könnte

Wenn diese Optionen den Wert meiner Erzeugnisse erhöhen würden (z. B. durch ein Umwelt-Label)

Wenn diese Optionen zu mehr jagdbarem Wild auf meinem Land führen würden

O Sonstiges

Wenn es möglich wäre, oder wenn die Bedingungen auf/in Ihrem Betrieb/Revier anders wären - welche Arten von Agrarumweltmaßnahmen für Wildtiere der Agrarlandschaft würden Sie wählen? (Hier folgt eine Auflistung von Maßnahmen, die in verschiedenen EU-Ländern verfügbar sind. Aus diesem Grund sind nicht alle Möglichkeiten für Sie verfügbar.)

- Blumenreiche Feldraine
- Ungeerntetes Getreide (als Winternahrung für Feldhamster/samenfressende Feldvögel)
- Käferbank/Insektenwall (Beetle bank)
- Einjähriger Blühstreifen (1-2 Jahre)
- Mehrjähriger/Strukturreicher Blühstreifen (mindestens fünf Jahre)
- Streifen/Flächen für seltene Ackerwildkräuter (Ackerschonstreifen)
- Lichtacker (Streifen oder Flächen mit doppeltem Saatreihenabstand, Herbizid-frei)
- Zusätzliche Winterfütterung für überwinternde Feldvögel
- Stoppelbrache, über Winter
- Prädations-Management als Agrarumweltmaßnahme (beispielsweise Einzäunung von Bodenbrüter-Nestern, Jagd auf Raubwild)
- Sonstiges

Die nächsten Fragen beschäftigen sich mit der Erfahrung der Kontrollen von Agrarumweltmaßnahmen für Tiere der Agrarlandschaft.

Inwieweit sind Sie mit folgenden Aussagen, im Hinblick auf die Kontrolle von Agrarumweltmaßnahmen auf Ackerflächen, einverstanden?

Überhaupt nicht einverstanden --, Nicht einverstanden -, Keine Meinung O, Einverstanden +, In vollem Umfang einverstanden ++

- Ich bin mit dem derzeitigen Kontrollsystem zufrieden
- Ich finde, dass eine Kontrolle erforderlich ist
- Ich glaube, dass Landwirte mit Agrarumweltmaßnahmen häufiger geprüft werden als Landwirte ohne Agrarumweltmaßnahmen
- Die Prüfer sollten sofort Feedback geben (positiv oder negativ)
- Ich würde den Prüfbericht gerne innerhalb des Geschäftsjahres bekommen
- Prüfer von Agrarumweltmaßnahmen sollten einen Handlungsspielraum haben

Die Überprüfungen könnten von Einzelpersonen und nicht von staatlichen Prüfern durchgeführt werden (z. B. Nichtregierungsorganisationen)
Ich würde gerne die Einzelperson/Organisation auswählen, die mich überprüft
Ich möchte die Möglichkeit bekommen, Mängel innerhalb eines bestimmten Zeitraums korrigieren zu können um Sanktionen zu vermeiden
Ich würde eine Selbstbeurteilung bevorzugen
Ich würde die Kontrolle über Satellitenbilder bevorzugen
Mein Berater sollte bei einer Überprüfung anwesend sein
Eine Vertreter des Kollektivs sollte bei einer Überprüfung anwesend sein
Ich finde, dass der Landwirt geprüft werden sollte und nicht das Cluster/Kollektiv

PAGINA 47, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, MEERDERE ANTWOORDEN MOGELIJK DAARNA NAAR PAGINA 48

Die nächsten Fragen beschäftigen sich mit der Beratung, die Landwirten zur Verfügung steht, die mit Agrarumweltmaßnahmen für Tiere der Agrarlandschaft neu beginnen möchten.

Welche Art von Beratung ist beim Beginn einer Agrarumweltmaßnahme für Ackerflächen erforderlich? (Bitte alles Zutreffende auswählen.)

- Wahl der Optionen
- Praktische Umsetzung der Maßnahmen
- Rechtliche Aspekte
- Finanzielle Aspekte
- Ökologischer Nutzen
- Wie die Agrarumweltmaßnahme Wildtiere fördert
- Zur Anhebung des Wildbestands auf meinem Land
- Ich finde, dass eine Beratung generell nicht wichtig ist
- Ich brauche keine Beratung (Wenn das angekreuzt wird, können Sie nichts Anderes bei dieser Frage anzukreuzen)
- Ich habe diesbezüglich keine Meinung
- Sonstiges

PAGINA 48, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, EEN ANWOORD MOGELIJK DAARNA NAAR PAGINA 48, VRAAG 2

Würden Sie für eine Beratung bezahlen?

- Ja
- Nein
- Ich habe diesbezüglich keine Meinung
- Sonstiges ...

PAGINA 48, VRAAG 2 VERPLICHT INVULLEN, EEN ANWOORD MOGELIJK DAARNA NAAR PAGINA 48, VRAAG 3

Ist es wichtig, dass während der Vertragslaufzeit Ihrer Agrarumweltmaßnahme ein Berater zur Verfügung steht?

- Ja
- Nein
- Ich habe diesbezüglich keine Meinung
- Sonstiges

PAGINA 48, VRAAG 3 VERPLICHT INVULLEN, EEN ANWOORD MOGELIJK DAARNA NAAR PAGINA 49, VRAAG 1

Wie oft hätten Sie gerne eine Beratung?

- Einmal jährlich
- Zwei- oder dreimal jährlich
- Nur zu Beginn eines Agrarumweltprogramms
- Wenn ich sie anfordere
- Ich habe diesbezüglich keine Meinung
- Sonstiges

PAGINA 49, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, MEERDERE ANWOORDEN MOGELIJK DAARNA NAAR PAGINA 49, VRAAG 2

Von wem würden Sie gerne Ihre Beratung bekommen? (Bitte alles Zutreffende auswählen.)

- Staatliche Berater
- Berater von meinem Landwirte-Cluster/Kollektiv
- Natur- und Artenschutzverbände, Landwirtschafts-Beratungsorganisationen
- Ich würde selbst nach Lösungen suchen; durch Ausprobieren, über die Presse, Printmedien und/oder online
- Ich habe diesbezüglich keine Meinung
- Sonstiges ...

PAGINA 49, VRAAG 2 VERPLICHT INVULLEN, MEERDERE ANWOORD MOGELIJK DAARNA NA PAGINA 50

Wer sollte für die Beratung bezahlen? (Bitte alles Zutreffende auswählen.)

- Der Landwirt
- Die Regierung
- Die Nichtregierungsorganisation, die die Beratung anbietet
- Landwirtschaftsclusters oder -kollektive sollten für die Beratung bezahlen
- Ich habe diesbezüglich keine Meinung
- Sonstiges

PAGINA 50, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, EEN ANTWOORD MOGELIJK

Die nächsten Fragen beschäftigen sich speziell mit der Gestaltung der Agrarumweltmaßnahmen für Tiere der Agrarlandschaft.

Finden Sie, dass Agrarumweltmaßnahmen flexibler sein sollten (z. B. Mähen, Aussaat, Saatgutmischungen, Standort, Dauer, Optionen ...)?

- Ja **GA NAAR PAGINA 51**
- Nein **GA NAAR PAGINA 69**
- Ich habe diesbezüglich keine Meinung **GA NAAR PAGINA 69**

PAGINA 51, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, EEN ANTWOORD MOGELIJK

Ich finde, dass die in den Maßnahmen bestehenden Einschränkungen für die landwirtschaftliche Bewirtschaftung (z. B. weniger Pestizide) flexibler sein sollten.

- Ja **GA NAAR PAGINA 52**
- Nein **GA NAAR PAGINA 53**
- Ich habe diesbezüglich keine Meinung **GA NAAR PAGINA 53**

PAGINA 52, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, MEERDERE ANTWOORDEN MOGELIJK DAARNA NAAR PAGINA 53

Welche Aspekte der Bewirtschaftung sollten flexibler sein? (Bitte alles Zutreffende auswählen.)

- Einsatz von Herbiziden
- Die Kontrolle von Unkraut (z. B. Distel)
- Einsatz von Düngemitteln
- Verteilung von Gülle
- Flexibilität beim Standortwechsel (z. B. aufgrund von Unkrautproblemen)
- Sonstiges ...

PAGINA 53, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, EEN ANTWOORD MOGELIJK

Ich finde, dass Aspekte des Mähens flexibler sein sollten.

- Ja **GA NAAR PAGINA 54**
- Nein **GA NAAR PAGINA 55**
- Ich habe diesbezüglich keine Meinung **GA NAAR PAGINA 55**

PAGINA 54, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, MEERDERE ANTWOORDEN MOGELIJK GA NAAR PAGINA 55

Welche Aspekte des Mähens sollten flexibler sein? (Bitte alles Zutreffende auswählen.)

- Die Häufigkeit der Mahd
- Der Zeitpunkt der Mahd
- Die Verwendung des Aufwuchses
- Ab wann im Jahr gemäht werden darf
- Sonstiges ...

PAGINA 55, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, EEN ANTWOORD MOGELIJK

Ich finde, dass Aspekte der Aussaat flexibler sein sollten.

- Ja **GA NAAR PAGINA 56**
- Nein **GA NAAR PAGINA 57**

Ich habe diesbezüglich keine Meinung **GA NAAR PAGINA 57**

PAGINA 56, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, MEERDERE ANTWOORDEN MOGELIJK DAARNA NAAR PAGINA 57

Welche Aspekte der Aussaat sollten flexibler sein? (Bitte alles Zutreffende auswählen.)

- Chemische Unkrautbekämpfung vor der Aussaat
- Flexibler Aussaatzeitpunkt
- Verwendung von Düngemittel
- Sonstiges ...

PAGINA 57, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, EEN ANTWOORD MOGELIJK

Ich finde, dass Aspekte der Saatgut-Mischungen flexibler sein sollten.

- Ja **GA NAAR PAGINA 58**
- Nein **GA NAAR PAGIA 59**
- Ich habe diesbezüglich keine Meinung **GA NAAR PAGINA 59**

PAGINA 58, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, MEERDERE ANTWOORDEN MOGELIJK DAARNA NAAR PAGINA 59

1. **Welche Aspekte der Saatgut-Mischungen sollten flexibler sein? (Bitte alles Zutreffende auswählen.)**

- Gestaltung seiner eigenen Mischung (auf Basis einer Liste aller möglichen verwendbaren Arten)
- Auswahl aus einer Liste vordefinierter Mischungen (jeweils entwickelt für unterschiedliche Arten von Tieren der Agrarlandschaft)
- Die Kosten von Samenmischungen beeinflussen die Höhe der Ausgleichszahlungen, d. h. teurere Mischungen, höhere Zahlungen
- Sonstiges ...

PAGINA 59, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, EEN ANTWOORD MOGELIJK

Ich finde, dass der Standort, auf dem Agrarumweltmaßnahmen angelegt werden, flexibler sein sollte.

- Ja **GA NAAR PAGINA 60**
- Nein **GA NAAR PAGINA 61**
- Ich habe diesbezüglich keine Meinung **GA NAAR PAGINA 61**

PAGINA 60, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, MEERDERE ANTWOORDEN MOGELIJK DAARNA NAAR PAGINA 61

Aus welchem Grund möchten Sie Flexibilität beim Standort, wenn Sie Optionen wählen? (Bitte alles Zutreffende auswählen.)

- Um im Bedarfsfall Probleme anzugehen (z. B. Unkraut)
- Weil es besser zur Bewirtschaftungspraxis passt (z. B. Fruchtfolge)

- O Um besser für die Wildtiere der Agrarlandschaft auf meinem Landwirtschaftsbetrieb zu sorgen
- O Sonstiges

PAGINA 61, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, EEN ANTWOORD MOGELIJK

Ich finde, dass Abweichungen von den Vorschriften möglich sein sollten (z. B. Vertragsänderung).

- O Ja GA NAAR PAGINA 62
- O Nein GA NAAR PAGINA 63
- O Ich habe diesbezüglich keine Meinung GA NAAR PAGINA 63

PAGINA 62, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, MEEREDERE ANTWOORDEN MOGELIJK DAARNA NAAR PAGINA 63

Wann sollte es möglich sein, von den Vorschriften abweichen zu können? (Bitte alles Zutreffende auswählen.)

- O Um den ökologischen Wert einer Option zu steigern (z. B. zur Aufwertung eines Felddrains in einen artenreichen, blühenden Feldrain)
- O Aufgrund eines Problems (z. B. agronomische Probleme, Schädlinge, oder Unkraut), das während der Dauer des Agrarumweltprogramm-Vertrags offenkundig wird
- O Um die Aussaat-Termine anzupassen, die z.B. durch Trockenheit oder ungewöhnlich nasses Wetter beeinträchtigt sind
- O Um negative Auswirkungen durch die Öffentlichkeit zu vermeiden, wenn Agrarumweltmaßnahmen z.B. durch Passanten gestört/beeinträchtigt wurden
- O Sonstiges ...

PAGINA 63, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, EEN ANTWOORD MOGELIJK

Ich finde, dass die Dauer der Verträge flexibler sein sollte.

- O Ja GA NAAR PAGINA 64
- O Nein GA NAAR PAGINA 65
- O Ich habe diesbezüglich keine Meinung GA NAAR PAGINA 65

PAGINA 64, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, EEN ANTWOORD MOGELIJK DAARNA NAAR PAGINA 65

Welche Vertragsdauer würden Sie bevorzugen? (Bitte alles Zutreffende auswählen.)

- O Abschluss von Jahresverträgen
- O Abschluss von kurzfristigen Verträgen (weniger als fünf Jahre)
- O Abschluss mittelfristiger Verträge (fünf bis zehn Jahre)
- O Die Anwendung langfristiger Verträge (mehr als 10 Jahre)
- O Sonstiges ...

PAGINA 65, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, EEN ANTWOORD MOGELIJK

Ich finde, dass mehr Optionen für Agrarumweltmaßnahmen zur Verfügung stehen sollten (z. B. verschiedene Lebensräume, Biodiversität) flexibler sein sollten.

- Ja **GA NAAR PAGINA 66**
- Nein **GA NAAR PAGINA 67**
- Ich habe diesbezüglich keine Meinung **GA NAAR PAGINA 67**

PAGINA 66, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, MEERDERE ANTWOORDEN MOGELIJK DAARNA NAAR PAGINA 67

Welche Optionen hätten Sie gerne zur Verfügung? (Bitte alles Zutreffende auswählen.)

- Pauschalangebote (beispielsweise mehrere Optionen, die zur Unterstützung von Rebhühnern entwickelt wurden)
- Mehr Optionen für seltene Ackerpflanzen
- Mehr Optionen für Insekten, wie z. B. Bestäuber
- Mehr Optionen für die Bodengesundheit
- Mehr Optionen für die Biodiversität des Bodens
- Mehr Optionen für die Bekämpfung des Klimawandels
- Fütterung von Wintersingvögeln - Zahlung für die Bereitstellung von zusätzlichem Futter (Samen) im Winter, entweder am Boden verteilt oder mittels Futterspendern
- Sonstiges ...

PAGINA 67, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, EEN ANTWOORD MOGELIJK

Ich finde, dass mehr Maßnahmen für den Umgang mit Prädatoren zur Verfügung stehen sollten (z. B. Einzäunung von Bodenbrüter-Nestern, Raubwildbejagung).

- Ja **GA NAAR PAGINA 68**
- Nein **GA NAAR PAGINA 69**
- Ich habe diesbezüglich keine Meinung **GA NAAR PAGINA 69**

PAGINA 68, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, MEERDERE ANTWOORDEN MOGELIJK DAARNA GA NAAR PAGINA 69, VRAAG 1

Welche Formen des Umgangs mit Prädation sollten mittels des Agrarumweltprogramms finanziert werden? (Bitte alles Zutreffende auswählen.)

- Einzäunung zwecks Nestschutz
- Anpflanzungsoptionen in Lebensraumbereichen von mindestens 1 ha Fläche zur Minimierung des Raubtierrisikos
- Legales kontrolliertes Töten von Raubtieren
- Eine Erhöhung der Streifenbreite (auf mindestens 20 m)
- Sonstiges ...

PAGINA 69, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, MEERDERE ANTWOORDEN MOGELIJK DAARNA GA NAAR PAGINA 69, VRAAG 2

Die nächsten Fragen beschäftigen sich mit der Zahlung von Agrarumweltmaßnahmen für Tiere der Agrarlandschaft.

Aus welchem Topf sollten Agrarumweltmaßnahmen für Tiere der Agrarlandschaft finanziert werden? (Bitte alles Zutreffende auswählen.)

- EU
- EU und die nationale Regierung gemeinsam
- Regionale/nationale Regierung
- Verbraucher
- Sonstige Regierungsebenen (regional)
- Agrarindustrie
- Ich habe diesbezüglich keine Meinung
- Private Unternehmen, die z.B. Ausgleichs – Kompensationsmittel zahlen müssen
- Sonstiges (Bitte angeben)

PAGINA 69, VRAAG 2 VERPLICHT INVULLEN, MEERDERE ANTWOORDEN MOGELIJK DAARNA GA NAAR PAGINA 69, VRAAG 3

Welche Aspekte sollten bei der Kalkulation der Zahlung berücksichtigt werden? (Bitte wählen Sie maximal drei Punkte.)

- Ertragsausfall
- Aufwandsentschädigung für die Einrichtung und Unterhaltung der Maßnahme
- Ökologischer Wert der Maßnahme
- Bodentyp
- Art des Landwirtschaftsbetriebs
- Bodenpreis
- Pachthöhe
- Regionale Unterschiede
- Ergebnisorientiert (Honorierung gemessen am Erfolg der Maßnahme)
- Anreizkomponente (zusätzliche Zahlung für die Schaffung von Biodiversität)
- Ich habe diesbezüglich keine Meinung
- Sonstiges (Bitte angeben)

PAGINA 70, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, EEN ANTWOORD MOGELIJK

Ist Ihrer Meinung nach die Zahlung für die Option “Blühstreifen“ (700 € bzw. 875 pro Hektar abhängig von der Option) angemessen?

- Ja **GA NAAR PAGINA 72**
- Nein **GA NAAR PAGINA 71**

PAGINA 71, VRAAG 1 VERPLICHT INVULLEN, OPEN TEKST VELD

Was wäre, Ihrer Meinung nach, eine angemessene Zahlung?

Bitte geben Sie einen Zahlenwert ein.

.....

PAGINA 72, VRAAG 1 NIET VERPLICHT IN VULLEN, OPEN TEKST VELD

Ich möchte über das Ergebnis der Umfrage informiert werden.

Ja. Bitte geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein (Ihre E-Mail-Adresse wird ausschließlich für den hier angegebenen Zweck verwendet.)

.....

PAGINA 72, VRAAG 2 NIET VERPLICHT IN VULLEN, OPEN TEKST VELD

Ich möchte gerne an der Verlosung teilnehmen.

Ja. Bitte geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein (Ihre E-Mail-Adresse wird ausschließlich für den hier angegebenen Zweck verwendet.)

.....

Einde enquête: Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an unserer Online-Umfrage! Wenn Sie mehr über das PARTRIDGE-Projekt erfahren möchten, finden Sie über nachfolgenden Link weitere Informationen.

<https://northsearegion.eu/partridge>